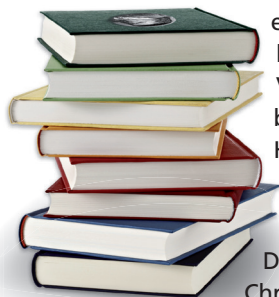


Der Autor:

Karlheinz Reher, 1927 geboren, verbrachte selbst zehn Jahre seiner Kindheit im Wohldorfer Pestalozzi-Heim. Nach seinem beruflichen Werdegang als Redakteur, Journalist und später als Controller begann der studierte Volkswirt aus Dankbarkeit für die Jahre im Heim, ein historisches Archiv der Pestalozzi-Stiftung Hamburg aufzubauen.

Auf dieser Grundlage entstand die Idee für das Buch „Im Strom der Zeit“.

Das Buch ist im Buchhandel unter der ISBN-Nr. 978-3-939969-07-5 erhältlich. Der Ladenpreis beträgt 28 Euro, zzgl. Versandkosten. Es kann bei der Pestalozzi-Stiftung Hamburg (siehe hinten) und in jeder Buchhandlung bestellt werden.



Das Buch ist verlegt im Christians Verlag, Raboisen 16, 20095 Hamburg.



Für weitere Informationen besuchen Sie diese Internetseite unter:

WWW.PESTALOZZI-HAMBURG.DE

Pestalozzi-Stiftung Hamburg

Brennerstraße 76 · 20099 Hamburg

Tel.: 040 - 639014-0

Fax: 040 - 639014-11

E-Mail: info@pestalozzi-hamburg.de

Spenden

Zahlreiche mildtätige und gemeinnützige Aufgaben kann die Pestalozzi-Stiftung Hamburg nur wahrnehmen, weil sozial engagierte Personen mit einer Spende zur Finanzierung beitragen: Nur mit Ihrer Hilfe können kleine und große Hilfsbedürftige unterstützt werden. Ihre Spende fließt in jedem Fall zu 100 % in die direkte soziale Arbeit und kommt so ausschließlich den Menschen zu Gute.

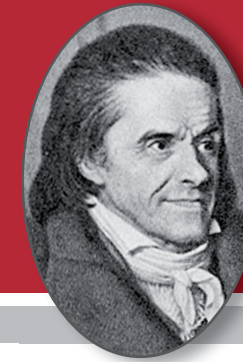
Spendenkonto: Pestalozzi-Stiftung Hamburg

Evangelische Bank

IBAN: DE 0752 0604 1001 0640 9946

BIC: GENODEF1EK1

Entwurf: Andrea Roik | Grafik Design Hamburg | Tel.: 040-601 86 43



Johan Heinrich Pestalozzi
1746 - 1827

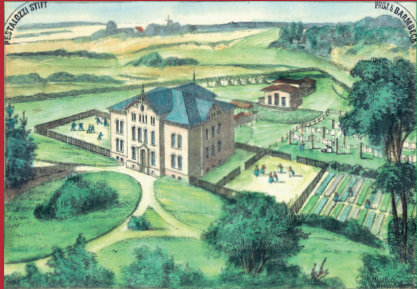
IM STROM DER ZEIT

DIE GESCHICHTE DER PESTALOZZI-STIFTUNG HAMBURG 1847 bis 2014





Billwälder 1847 – 1866, 50 Plätze, 15.000 qm Land



Barmbek 1866 - 1906, 80 Plätze, 100.000 qm Land



Volksdorf 1906 - 1929, 100 Plätze, 300.000 qm Land



Wohldorf 1931 - 1982, 60 Plätze, 85.000 qm Land

EINE ZUKUNFT FÜR KINDER AUS VERARMTEN UND VERROHTEN VERHÄLTNISSEN SCHAFFEN –



das war der Auftrag, den sich die Pestalozzi-Stiftung Hamburg bei ihrer Gründung auf die Fahnen schrieb. Mitglieder der „Loge zur Bürgertreue an der Elbe“ hatten die Stiftung anlässlich des 100. Geburtstags von Johann Heinrich Pestalozzi als wohltätige Einrichtung ins Leben gerufen.

Es sollten Heime entstehen, die fortan fünfzig bis hundert bedürftigen Kindern eine liebevolle Erziehung und eine fundierte Schulbildung ermöglichen, und den Weg in ein eigenständiges Leben in christlicher Tradition aufzeigen sollten. Am 08.08.1847 konnte die Stiftung so ihr erstes Haus in Billwälder für 50 Kinder eröffnen.

Das vorliegende Buch „Im Strom der Zeit“ dokumentiert erstmals die wechselvolle Geschichte einer Stiftung, die für die Geschehnisse der Hamburgischen Jugendfürsorge von maßgeblicher Bedeutung war.

Der Autor Karlheinz Reher hat Materialien und Dokumente für dieses Werk in Archiven und Bibliotheken recherchiert. Er hat in Akten geforscht, Bildmaterial gesammelt und Zeitzeugen befragt. Entstanden ist ein zeitgeschichtliches Werk zu einem Hamburger Thema, das bislang keinerlei historische Aufarbeitung erfahren hat.

Mit dem Buch wird an eine Institution erinnert, die nur auf der Basis von Wohltätigkeit und im Sinne christlicher Werte arbeitete und in der Hansestadt Hamburg bis heute einen festen Platz hat.

Das Buch erzählt auf 352 Seiten ausführlich aus der Geschichte der Stiftung aber auch von Leben und Alltag in den Heimen. Es geht auch detailliert auf Anforderungen und Widrigkeiten ein, denen die Pestalozzi-Stiftung Hamburg im Verlauf der langen Jahre ihres Bestehens standhalten musste.

Vom Ersten Weltkrieg bis in die heutige Zeit haben politische und gesellschaftliche Veränderungen immer wieder ein drastisches Umdenken und ständig neue Konzepte erfordert. Dass diese erfolgreich umgesetzt wurden, ist ein Verdienst der gewissenhaften und weitsichtigen Arbeit, die in den Heimen der Stiftung über all die Jahre konsequent geleistet wurde.